Vorlage Federführende Dienststelle: Schulverwaltungsamt Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: A 40/0124/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.12.2006 Verfasser: A40/2, Herr Hahn

Neubau der Montessori-Grundschule Eilendorf (Sachstandsbericht)

Beratungsfolge: **TOP: 9**

Datum	Gremium	Kompetenz
23.01.2007	B 2	Kenntnisnahme
25.01.2007	SchA	Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Erläuterungen

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und stimmt vom Grundsatz her dem vorgeschlagenen Tausch der Schulstandorte zu. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Kleebachschule ein Raumprogramm zu erstellen und bzgl. der Montessori-Grundschule Eilendorf die mögliche Raumnutzung des Schulgebäudes von-Coels-Straße vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung darzustellen.
Die im Haushalt etatisierten Mittel werden bis zu einer endgültigen Beschlussfassung gesperrt. Freigabe erfolgt durch den Schulausschuss.

Erläuterungen:
Für den Neubau der Montessori-Grundschule Eilendorf sind in den Haushaltsjahren 2007-2010 inklusive der Kosten für die Durchführung eines Architektenwettbewerbes und den Neubau einer Turnhalle insgesamt 4,8 Mio. € etatisiert. Auf Antrag der SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf wurde seitens der Verwaltung der Standort für eine neue Turnhalle auf dem Bolzplatz der Kleebachschule untersucht. Der Bau einer Turnhalle wäre dort möglich. Da für die Kleebachschule dieser Bolzplatz jedoch unverzichtbar ist, ist er auf dem Schulgrundstück der Montessori-Grundschule mit einem geschätzten Kostenaufwand von ca. 80.000,00€ neu zu errichten. **Diese Kosten sind in dem o.a. Gesamtansatz nicht enthalten**.

In Gesprächen mit beiden Schulleitungen wurde hinsichtlich der Positionierung des Bolzplatzes auf dem Schulgrundstück Breitbenden deutlich, dass dies zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Schulbetriebes der Montessori-Grundschule führen würde. Von daher hat sich sowohl die Schulleitung der Montessori-Grundschule als auch die Schulleitung der Kleebachschule gegen eine Verlegung des Bolzplatzes ausgesprochen.
Im Zuge dieser Gespräche hat sich jedoch die Möglichkeit des Tausches der Standorte entwickelt, d.h. für die Vor- und Unterstufe der Kleebachschule, bisher untergebracht im Schulgebäude von-Coels-Straße, würde am Standort Breitbenden ein Neubau errichtet und die Montessori-Grundschule würde nach Auszug der Kleebachschule das Schulgebäude von-Coels-Strasse beziehen.

Dies hätte für die Kleebachschule den großen Vorteil eines einzigen Schulstandortes, zudem könnte der Neubau einer Turnhalle auf dem Erweiterungsgrundstück Breitbenden realisiert werden. Das Schulgebäude von-Coels-Straße bietet der integrativen Montessori-Grundschule Eilendorf eine wesentlich bessere Anbindung und damit verbesserte Kooperationsmöglichkeiten mit Eilendorfer Einrichtungen wie Kirchen, Geschäften, Altenheimen, anderen Grundschulen und Kindergärten. Auch die offene Ganztagsschule könnte ohne großen finanziellen Aufwand eingerichtet werden, da eine Verpflegungsküche und ein Speiseraum bereits vorhanden sind.
Das Schulgebäude könnte mit geringen baulichen Veränderungen und Renovierungen sofort nach Auszug der Kleebachschule genutzt werden. Die behindertengerechte Ausstattung des Schulgebäudes verbessert erheblich die schulische Betreuung behinderter Kinder im Rahmen des gemeinsamen Unterrichtes.

Da das Schulgebäude von-Coels-Strasse nicht vor 2010 bezogen werden wird, können ohne Not die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung bezüglich der weiteren schulischen Entwicklung der Montessori-Grundschule einbezogen werden.

Die Schulleitung der Kleebachschule hat ein Raumprogramm vorgelegt, das jedoch noch der gemeinsamen Erörterung bedarf. Das Bestreben der städtischen Schulverwaltung ist, beide Maßnahmen innerhalb des gesetzten Kostenrahmens durchzuführen. Sobald eine Klärung des Raumprogrammes erfolgt ist, wird das Gebäudemanagement um eine entsprechende Kostenschätzung gebeten. Dem Schulausschuss wird dann erneut berichtet.